

Christus Epheta – Kirche öffne Dich
Sonntag, 28. April 2024 – 17 Uhr

Liturgie am Sonntag

Einzug	Orgelspiel
Liturgische Eröffnung	Beate Lippert
Begrüßung allgemein	Beate Lippert
Begrüßung konkret	Peter Göb
Lied	347,1+2+4
Gebet	Peter Göb
Bibeltext	Mk 7,31-37 Beate Lippert
Ansprache	Sr. Katharina Ganz
Lied	GL 829,1-3 - Vertraut den neuen Wegen
Fürbitten	Zum Thema Sinne
Vater und Mutter unser	
Dank	Peter Göb
Einladung	Beate Lippert
Segen	Zum Thema Sinne
<i>Kollekte am Ausgang</i>	
Lied	GL 456,1-4 – Herr du bist mein Leben...
Auszug	Orgelspiel

Segen

Der Herr, segne deine Lippen
Damit dein Mund Sein Lob verkünden
und gute Worte finden kann.

Der Herr segne deine Augen
Damit du Seine Herrlichkeit bestaunen
und die Not der Menschen sehen kannst.

Der Herr segne deine Ohren
Damit du Sein Wort vernehmen
und den Schrei der Armen hören kannst.

Der Herr segne deine Nase
Damit du Seinen Wohlgeruch wahrnehmen
und den Duft aller Dinge empfangen kannst.

Der Herr segne dein ganzes Gesicht
Damit du IHM zugewandt leben
und allen Menschen offen begegnen kannst.

Der Herr segne deine Hände
Damit du die Fülle des Lebens fassen
und reich im Geben sein kannst.

Der Herr segne dein Herz
Damit du Raum hast für IHN
und gute Gefühle für alle Menschen in dir spürst.

So segne und behüte dich unser Gott,
den wir bezeichnen als
Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen.

(nach Anton Rotzetter, "Gott, der mich leben lässt", Herder-Verlag Freiburg, 2000, S. 43f.)

Fürbitten

Jesus Christus öffnete die Menschen für die Botschaft Gottes.

Wir beten um offene Sinne:

Wir beten um offene Lippen.

Sie mögen loben für alles, was gut ist, sie mögen anklagen bei allem, was falsch läuft.

Sie mögen schweigen, wenn es angebracht ist.

Wir beten um offene Augen.

Sie mögen sehen, was Menschen bewegt, sie mögen offen sein für die Wunder der Natur und der Technik, sie mögen verschlossen sein, für ungute Bilder.

Wir beten um offene Ohren.

Sie mögen hören, was uns gut tut, sie mögen wahrnehmen, wenn der Schrei von Not im Raum ist, sie mögen im Lärm der Zeit auch Stille finden.

Wir beten um eine offene Nase.

Sie möge wahrnehmen, welche guten Düfte uns erreichen, sie möge ein Gespür haben, für Dinge, die wichtig sind, sie möge abhalten, was uns an Einflüssen bedroht.

Wir beten um ein offenes Gesicht.

Es möge Ausdruck unseres Inneren sein, es möge lächeln, wenn uns danach zu Mute ist, es möge uns Schutz bieten, wenn wir nichts von uns preis geben möchten.

Wir beten um offene Hände.

Sie mögen empfangen von anderen und von Gott, sie mögen geben, anderen und Gott, sie mögen zärtlich sein und sensibel.

Wir beten um ein offenes Herz.

Es möge offen sein für Gottes Botschaft, es möge aufnehmen, die Worte und Gesten der Menschen, es möge für uns zum Sitz des Friedens und der Ruhe sein.

Alles, was uns in den Sinn gekommen ist, was uns sinnvoll oder auch sinnlos erscheint, nehmen wir mit hinein in das Gebet, das Jesus uns geschenkt hat...

Vater und Mutter unser...